

SOUNDS

der Internationalen Sprachen Mission e.V.



COUNCIL TREFFEN IN THAILAND – alle 4 Jahre ein GRN-Highlight!

Auch in diesem Jahr fand es wieder vom 17.- 25.03.2015 in Thailand statt, und es ist nicht nur ein Arbeitstreffen, sondern auch ein wertvolles Wiedersehen oder Kennenlernen aller Leiter dieses weltweiten GRN Netzwerkes.

Wir (Rudi Henschel und Alfred Berg) starteten am Sonntag, dem 15.03. morgens um 7 Uhr in Halver, um rechtzeitig den Zug in Hagen zu bekommen, der uns zum Flughafen in Frankfurt a.M. bringen sollte. Davor beteten wir um die Bewahrung und Begleitung Gottes für den Weg und den Aufenthalt in Thailand. Wir danken allen, die für uns gebetet haben.

Unser Flug startete rechtzeitig nach Bangkok über Peking, wo wir einen Zwischenstopp von über sieben Stunden hinnehmen mussten. Vom Flughafen in Bangkok waren es bis zum Dolphin Bay im Süden Thailands nochmal einige Stunden Fahrt mit einem Kleinbus. Es war eine lange Anreise und wir waren sehr froh, als wir am Dienstag um 2 Uhr morgens unser Zimmer beziehen konnten.



Am nächsten Morgen durften wir wieder feststellen, wie groß und liebevoll unser Herr Jesus ist, und wo Er Seine Kinder überall auf der Welt hat. Die Menschen, die wir nie zuvor gesehen hatten, nahmen uns an und wir spürten, wie die Liebe Jesu uns vereint.

Noch am gleichen Tag trafen wir uns als Region in Europa, um einige offene Fragen zu klären oder zu stellen. Die Europäer kannte ich schon persönlich aus einem früheren Treffen, außer dem Bruder aus den Niederlanden. Er war neu dazu gekommen und auch für ihn war es das 1. Mal auf diesem internationalen Treffen. Nach dem Abendessen starteten wir mit dem Eröffnungsprogramm, das vom internationalen Direktor Graydon Colville geleitet wurde, der auch die weiteren Meetings leitete.

Jeden Tag starteten wir mit einer Gebetsgemeinschaft und vertrauten uns Gott und Seiner Führung an. Viele Fragen und Entscheidungen wurden einstimmig

geklärt. Mit viel Respekt dem Anderen gegenüber entstand eine angenehme Atmosphäre und wir konnten sehr gut zusammen arbeiten. Gott sei Dank dafür.

Es hat mich sehr gefreut darüber abstimmen zu können, ob Frankreich und Kamerun ein GRN Center werden können. Was gibt es Besseres, als wenn sich Menschen für Gott in den Dienst stellen lassen um Ihm missionarisch zu dienen.

Wir wurden zu Gruppenarbeiten für Austausch und Diskussionsfragen ermutigt, die uns in der Zukunft in der Missionsarbeit ermutigen und helfen. Das Schönste an jedem Tag waren die Missionsberichte aus den einzelnen Ländern.

Wir durften es aus erster Hand erleben, wie Gott überall Seine Kinder hat, die Ihm dienen. Jedes Center hatte eine bestimmte Zeit zur Verfügung, um die Arbeit in seinem Land vorzustellen. Das war auch gut so, denn alle hatten so viel zu berichten über Gottes Wirken in ihrer Region.

Es war eine hervorragende Erfahrung, diese Geschwister kennen zu lernen, die unser großer Gott weltweit einsetzt und gebraucht, damit Seine Frohe Botschaft in die entlegensten Ecken der Erde hinkommt und jeder Mensch die Möglichkeit bekommt, sich mit Gott zu versöhnen.

Alfred Berg



Nicht durch Macht, Geld oder Gewalt, sondern durch Gottes Wort

Die Offenbarung des Johannes enthält eine gewaltige Botschaft, die Christen in immer neuen historischen Situationen Mut gibt.

Die Gemeinde breitet sich nicht durch Macht, Geld oder Gewalt aus, sondern durch die Autorität Jesu, durch das Wort Gottes und durch das Gebet. Selbst wenn Gott zulässt, dass sich die religiöse Macht und die staatliche Macht gegen die Gemeinde Jesu zusammenrotten und es deswegen so aussieht, als ob die Gemeinde Jesu auf dieser Erde am Ende wäre, bereiten die falsche Kirche und der böse Staat nur ihren eigenen Untergang vor, wenn sie die Gemeinde Jesu bekämpfen.

Ja, Gott sorgt am Ende dafür, dass sich die Mächte dieser Welt gegenseitig bekämpfen und die politischen Mächte die religiösen Gegner der Gemeinde Jesu vernichten, so, wie in der Offenbarung die weltliche Macht des Tieres urplötzlich unbewusst Gottes Gericht an der religiösen Macht der Hure Babylon vollzieht. Gottes Reich wächst unaufhaltbar gegen alle Widerstände der religiösen, geistigen, wirtschaftlichen und politischen Mächte dieser Welt. Hat sich dieses geistliche Prinzip nicht schon im Alten Testament immer wieder gezeigt? Hat es sich nicht in der Kirchengeschichte immer wieder bewiesen? Denn wo ist das Römische Reich geblieben, wo der Manichäismus, wo der Nationalsozialismus und wo die von Deutschland und Russland ausgehende kommunistische Weltrevolution? Können wir beispielsweise aus der Offenbarung nicht lernen, dass Gott dies in seinem weisen Zeitplan offenbar werden lässt?



Dr. Thomas Schirmacher während seiner Festpredigt bei der Jubiläumsfeier.

Gott dankbar...

In der letzten Zeit durfte ich immer wieder feststellen wie Gott ganz konkret wirkt. Zum Einen haben wir seine Bewahrung und sein Wirken ganz persönlich als Familie bei der Geburt unseres Sohnes Gideon erfahren dürfen. Nach einigen Startschwierigkeiten sind wir Gott dankbar, dass Mutter und Kind gesund sind.

Zum Anderen durften wir für die ISM am GRN Council in Thailand teilnehmen und hautnah miterleben wie Gott in den jeweiligen Ländern Menschen gebraucht, um anderen Menschen die frohe Botschaft von Jesus weiter zu geben.



Es ist wirklich erbauend gewesen zu sehen wie Gott Wunder vollbringt in den Ländern, wo Christen verfolgt oder wegen ihres Glaubens an Jesus getötet werden, und dennoch erzählen sie weiter von Jesus. Ein Zitat eines Missionars aus Nigeria hat mich hier persönlich berührt: „Keiner von uns will von Boko-Haram-Terroristen umgebracht werden, aber wir alle wollen in den Himmel und Gott dienen. Deswegen gehen wir und erzählen von Jesus!“ Oft erkennt man die Echtheit des persönlichen Glaubens an Jesus dann, wenn es wirklich darauf ankommt, wenn es um Leben und Tod geht. Das durfte ich mir noch mal persönlich vor Augen führen und mich darauf besinnen, was wirklich wichtig im Leben eines Christen ist. Ich bin Gott dankbar, dass wir diese Menschen kennenlernen durften und bin froh darüber, dass ich diese Missionare meine Geschwister nennen darf.

Es gibt auch Dinge für die wir bei der ISM Gebet benötigen und wir würden uns über Beter freuen.

Konkret sind das Themen wie:

- ISM / GRN Arbeit anderen Gemeinden / Interessierten vorstellen und die Möglichkeiten, wie man die GRN / ISM Ressourcen nutzen kann um das Evangelium zu den Menschen in Deutschland zu bringen, zeigen.
- Es gibt viele Aufgaben bei der ISM die umgesetzt werden müssen. Wir würden uns freuen, wenn für uns als ISM Team gebetet wird, dass wir die Aufgaben entsprechend priorisieren können und auch die Zeit haben diese umzusetzen.

Zum Schluss möchte ich noch einen Vers weitergeben der mir in meiner Stillen Zeit wichtig geworden ist und der in unsere aktuelle Situation gut passt:

Psalm 143, 8:

Laß mich früh deine Gnade hören, denn auf dich vertraue ich! Laß mich den Weg erkennen, auf dem ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele. Wir freuen uns über jede Unterstützung und über jeden Beter. Gottes Segen wünsche ich allen.

Rudi Henschel

Lasset Fremdlinge unter euch wohnen

Menschen, die aus vielen Ländern zu uns strömen, erlernen zwar die deutsche Sprache, doch bleibt ihre Muttersprache auch ein Teil von ihnen. Gerade in der ersten Zeit in einer fremden Kultur sind da Botschaften in ihrer Muttersprache willkommen.

Die ISM kann christliche Botschaften in mehr als 6.000 Sprachen anbieten. Sie können diese bei uns in Form von CD's kostenlos bestellen, sie sich selbst aus dem Internet herunterladen (www.global-recordings.net) oder über den QR-Code per Handy oder PC abrufen. Wenn Sie Fragen haben helfen wir gerne weiter. Die Botschaften lassen sich vielfältig verwenden. Bei Strasseneinsätzen sollte immer ein Vorrat dabei sein, der dann spontan weitergegeben werden kann. Bei Verteilaktionen von christlichen Schriften können Sie gerne auch eine CD mit einer Botschaft in der Sprache des Empfängers beifügen. Auf Parkplätzen,



Der erste Plattenspieler aus Pappe der im Handbetrieb funktioniert.

auf denen z.B. LKW-Fahrer viele Stunden und Tage verbringen, könnten die CDs verteilt werden. Haben Sie sich schon einmal in Ihrer Nachbarschaft umgeschaut? Vielleicht gibt es auch dort Menschen mit denen Sie ins Gespräch kommen wollen. Eine CD in der Muttersprache könnte ein guter Einstieg sein.

Missionarische Gottesdienste bieten eine Gelegenheit, jedem Teilnehmer eine Botschaft in seiner Sprache zu überreichen. Wir kommen auch gerne zu Workshops, missionarischen Events oder anderen Veranstaltungen, um über die Mission zu berichten und das Material vorzustellen.

Christiane Hahn

Neue Leitung der Internationale Sprachen Mission

Wir freuen uns, dass wir seit diesem Frühjahr die Leitung der ISM übernehmen durften.

Wir kommen beide aus christlichen Familien, die um 1990 aus Kirgisistan bzw. Kasachstan nach Deutschland gekommen sind. Obwohl wir in verschiedenen Orten wohnten, hat der Herr uns zusammengeführt und wir durften 2001 heiraten. Gott hat uns zwei wunderbare Kinder geschenkt, Jeff Janis (11 Jahre) und Gina Aileen (10 Jahre). Unsere geistliche Heimat ist die Evangelische-Baptisten-Brüdergemeinde in Halver.

Auf die ISM sind wir durch unseren Gemeindeleiter aufmerksam gemacht worden. Eine Mitarbeiterin aus dieser Mission, die auch in unserer Gemeinde war, ist nach ihrer Hochzeit umgezogen und man suchte nun neue Mitarbeiter. Wir haben durch den Gemeindeleiter Kontakt zu der Familie Köster aufgenommen und mussten sofort feststellen, dass Gott uns da gebrauchen möchte. Vor dieser Entscheidung hatten wir ein NT-Bibelstudium absolviert und festgestellt, dass wir gemeinsam intensiv für Gott arbeiten möchten. Dafür hatten wir ge-

betet und jetzt wissen wir, dass Gott uns in dieser Mission gebrauchen möchte. Wir stehen beide voll im Beruf, als Sachbearbeiterin im Vertrieb einer größeren Firma und als CAD Konstrukteur. Es wird sicher nicht einfach Familie, Beruf und Leitung der Mission in Zeit und Kraft recht einzuteilen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei diesen neuen Aufgaben begleiten und im Gebet tragen, damit Gott uns die nötige Weisheit schenkt. Es sollen noch viele Menschen von Seiner Liebe erfahren und errettet werden, deshalb sind wir für jedes Gebet dankbar.

Inna und Alfred Berg

*ISM-Vorstand (v. l. n. r.):
Lisa Andrews,
Elisabeth Köster,
Christiane Hahn,
Inna Berg,
Alfred Berg (Vorsitzender),
Rudi Henschel*



Ich bin dann mal weg ...

So der Titel eines Beitrags im letzten Jahr des Magazins vom österreichischen ÖAMTC (vergleichbar dem deutschen ADAC).

Daraus ging hervor, dass 65% der Österreicher ihren Urlaub im europäischen Ausland verbrachten.

Davon gehörten Kroatien, Italien und Griechenland zu den Top-drei.

8% der Österreicher verbrachten ihren Urlaub anderswo in der Welt.

Im Ausland

Die deutschen Zahlen sind mir leider nicht bekannt. Deutschland und Österreich haben aber gemein, dass auch viele Christen ihren Urlaub außerhalb der eigenen Landesgrenze verbringen. Da gibt es doch viele Möglichkeiten, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. So machen Evangelium-CDs in der jeweiligen Sprache es sehr einfach, während des Urlaubs das Evangelium mit Menschen zu teilen, deren Sprache man selbst wahrscheinlich nicht spricht.

Ermutigen

Wir möchten Sie gerne ermutigen, einige Evangeliums-CDs im Reisegepäck mitzunehmen. Übrigens gibt es auch eine aus-

gezeichnete deutschsprachige CD von Evangeliums Rundfunk, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können. Wir sind Ihnen gerne behilflich!

Wie kommen Sie zu den Aufnahmen?

- Diese stehen Ihnen auf der Web-Seite zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung: www.globalrecordings.net
- Sie wenden sich an uns; wir schicken Ihnen die Evangeliums-CDs gerne kostenlos zu.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und gesegneten Sommer, zu Hause oder in der Ferne!

Josien J. Vletter

Internationale
Sprachen
Mission e.V.

ISM



Internationale Sprachen Mission e.V.

in Deutschland

von-Vincke-Straße 20
58553 Halver
Postfach 12 11
58542 Halver
Telefon: +49 2353 4649
Telefax: +49 2353 3440
E-Mail: kontakt@ism-ev.de
www.ism-ev.de
Volksbank im Märkischen Kreis eG
IBAN: DE38 4476 1534 0051 6980 00
BIC: GENODEM1NRD

in Österreich

Hauptstraße 70/4
9585 Gödersdorf
Österreich
Telefon: +43 4257 29453
Telefax: +43 4257 29453
E-Mail: ism-ev@gmx.at
www.ism-ev.at
Raiffeisenbank Fürnitz
IBAN: AT20 3930 5000 0004 0410
BIC (Swift-Code): RZKTAT2K305

SOUNDS wird von Global Recordings Network herausgegeben. Der Inhalt wird teilweise von der ISM Halver (Internationale Sprachen Mission e.V.) übernommen und ergänzt. Die ISM ist der Deutsche Zweig der weltweiten Mission unter dem Dachverband GRN (Global Recordings Network). Diese Missionsgemeinschaft ist in über 23 Ländern weltweit vertreten und hat das Ziel, dass jeder das Evangelium in seiner Muttersprache hören kann. Bisher gibt es in über 6000 Sprachen evangelistische Aufnahmen auf Kassette und CD. Sie können in Halver kostenlos bestellt werden.

FINANZIELLE RICHTLINIE: ISM ist ein Glaubenswerk, das ausschließlich durch die freiwilligen Zuwendungen von Christen unterhalten wird. Im Vertrauen darauf, dass der Herr unsere Gebete beantwortet, indem er uns die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, sehen wir von konkreten Spendenaufrufen ab.

GRN GLOBAL RECORDINGS NETWORK